



Waschen und Trocknen

Alles sauber – und Strom gespart

Ohne Vorwäsche geht's auch

Bei normal verschmutzter Wäsche ist eine Vorwäsche nicht erforderlich. So sparen Sie bis zu 20% Wasser und Energie – und Waschmittel.

Sparen mit Programm

Schalten Sie das Energie-Sparprogramm (E-Taste) Ihrer Waschmaschine an. Damit reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch um bis zu 40%.

Die richtige Menge macht's

Nutzen Sie Ihre Waschmaschine komplett aus – eine ganze Füllung ist deutlich günstiger als zwei halbe Füllungen.

Richtwerte:

- Koch- und Buntwäsche 5 bis 6 kg
- pflegeleichte und Feinwäsche 2 kg
- Wolle maximal ein kg.

Neue Geräte wissen, was in ihnen steckt

Heute gibt es Geräte, die erkennen, wie viel Wäsche Sie waschen möchten. Strom- und Wasserverbrauch regeln sie automatisch entsprechend der Wäsche-Menge: mit einem Beladungserkennungssystem.

Auch mit niedrigen Temperaturen sauber waschen

Kochwäsche braucht bis zu zweimal so viel Strom wie 60-Grad-Wäsche. Für normal verschmutzte Textilien reichen 30- und 40-Grad-Programme aus.

Flecken sofort entfernen

Sie kommen mit einer niedrigeren Waschtemperatur aus, wenn Sie Flecken sofort entfernen. Unser Tipp: Reiben Sie das Kleidungsstück vor der Wäsche zusätzlich mit Gallseife ein.

Hauptsache, der Trockner ist voll

Nutzen Sie Ihren Trockner immer voll aus. Eine ganze Füllung ist deutlich günstiger als zwei halbe Füllungen: Sie sparen 30% Energie.

Waschen und Trocknen

Vorm Trocknen gründlich schleudern

Sie verbrauchen bis zu 25% weniger Energie, wenn Sie Ihre Wäsche mit 1.200 anstatt mit 800 Umdrehungen schleudern.

Optimalen Trocknungsgrad wählen

Wenn Sie Ihre Wäsche übertrocknen, leidet das Gewebe. Außerdem verbrauchen Sie unnötig Strom.

Zusammenstellung aus verschiedenen Quellen